

Christoph Gassenschmidt

Von der Revolution und der Partei getäuscht

Die Autonome Sozialistische Sowjetrepublik
der Wolgadeutschen

1924-1941

Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	8
Vorbemerkung	11
Einleitung	13
Die Wolgadeutsche Sowjetrepublik: Ein Beispiel sowjetischer Nationalitätenpolitik	21
Staatsrechtliche Stellung und Entwicklung bis 1917	22
Die Arbeitskommune der Wolgadeutschen	26
Die Autonome Sozialistische Sowjetrepublik der Wolgadeutschen	28
Die ASSRNP zwischen Neuer Ökonomischer Politik (NEP) und Kollektivierung	29
Der Parteiapparat und die Säuberungen	32
Die Wolgadeutsche Kommunistische Partei	38
Die Partei und ihre Mitglieder	39
Die Säuberungen der Partei von 1933 bis 1936	43
Die Überprüfung der Parteidokumente im Jahre 1935	46
Die Säuberungen der Henker im Jahre 1937	52
Die Opfer: einige Schicksale	57
Die Kollektivierung der Landwirtschaft in der Wolgadeutschen Sowjetrepublik – Der Anfang vom Ende wolgadeutscher Autonomie	62
Die Einbindung der Wolgarepublik in den Zentralstaat	63
Das Ende der national-kulturellen Unabhängigkeit der Wolgarepublik	65
Zuspitzung und erste Reaktion der Kolonisten	71
Die Sowjetisierung des gesellschaftlichen Lebens	72
Die völlige Gleichschaltung	78
Die Wolgarepublik im gesamtsovietischen Vergleich	79
Die Industrialisierung der Wolgadeutschen Sowjetrepublik	83
Rayonisierung und Zentralisierung der Wirtschaft	85
Probleme und Schattenseiten der Industrialisierung	87
Der „Sozialistische Wettbewerb“ als Antreiber	91
Die Stachanov-Bewegung	93
Zwangsarbeit als Teil des Wirtschaftssystems	96
Bildung und Kultur in der Wolgarepublik	101
Die Bildungspolitik	101
Die Schulausbildung	101
Die Schule und der Kampf gegen das Analphabetentum	103

Sprachautonomie und Deutsch als Unterrichtssprache	108
Die Kulturrevolution in der Schule	110
Die Schule und der antireligiöse Kampf	112
Der Umschwung von 1929 und die Säuberungen	112
Die „stabilisierte Schule“	113
Die Berufsausbildung	116
Pädagogische Hochschulen	118
Landwirtschaftsschulen	119
Zwei Stiefkinder: „Industrieschulen“ und medizinische Ausbildungsstätten	121
Kunst- und Musikschulen	121
Hochschulausbildung	123
Presse und Publizistik	125
Buch- und Verlagswesen	127
Gleichschaltung der Pressewelt	128
Gleichschaltung und Agitprop im kulturellen Leben	130
Das Theater	132
Religion und Religionspolitik in der Wolgarepublik	137
Die Revolution von 1917 und die neue Freiheit	138
Die gesetzliche Lage – gesellschaftspolitische Ausgrenzung	140
„Lebendige Kirche“ und Renegaten in der Wolgarepublik	142
Die „Sekten“ und Kleinkirchen	143
Antireligiöse Propaganda und Gottlosenbewegung	143
Organisatorischer Wiederaufbau	145
Die evangelisch-lutherischen Kirche zwischen 1924 und 1929	147
Administrative Maßnahmen	148
Gleichschaltung der Gesellschaft und Zerschlagung des religiösen Lebens	152
Administrative Grundlagen	152
Die Gottlosenbewegung in der Wolgarepublik	153
Alexander Mattern, Gottloser und Kommunist	156
Kampf gegen die Sekten	157
Die Kirchenschließungen	159
Verfolgungen, Repressionen und die Kirche: der Exodus der Pastoren	161
Einige Schicksale	163
Die großen Säuberungen 1936/37	165
Das Selbstbestimmungsrecht der nationalen Minderheiten und der Wolgadeutschen in der Sowjetunion im Spiegel von Korrespondenten- und Reiseberichten	169
Die Wolgafahrt	171
Die Wolgarepublik und die deutschen Arbeiter	173
Erste Reisen	175
Reisen und die Wolgaregierung	185

Zusammenfassung	188
Quellen- und Literaturverzeichnis	195
Ungedruckte Quellen	195
Gedruckte Quellen	195
Literatur	202
Index	221
Karte	227